

**Informationen für Aktionäre und ihre Bevollmächtigten zum
Datenschutz im Hinblick auf die Datenverarbeitungen im
Zusammenhang mit der Hauptversammlung der Hapag-Lloyd
Aktiengesellschaft am 30. April 2024**

Mit diesem Informationsblatt informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen als unserem Aktionär bzw. von einem Bevollmächtigten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Hauptversammlung verarbeiten und welche Rechte Ihnen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung – DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Wir führen die Hauptversammlung am 30. April 2024 virtuell ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten (mit Ausnahme der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter) durch. Ordnungsgemäß angemeldete Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten haben die Möglichkeit, die Hauptversammlung über das unter der Internetadresse www.hapag-lloyd.com/hv zugängliche InvestorPortal der Gesellschaft (**InvestorPortal**) live in Bild und Ton zu verfolgen und ihre Aktionärsrechte auszuüben. Nicht angemeldete Aktionäre können die Versammlung als Zuschauer in Bild und Ton live mitverfolgen, aber keine Aktionärsrechte ausüben. Das InvestorPortal wird durch unseren Dienstleister Computershare GmbH & Co. KG, 80249 München ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung betrieben.

Verantwortlicher

Hapag-Lloyd AG
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Deutschland

Vorstand der Hapag-Lloyd AG:

Rolf Habben Jansen (CEO), Donya-Florence Amer, Dheeraj Bhatia, Mark Frese, Dr. Maximilian Rothkopf

Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten unserer Aktionäre:

- Name, ggf. Titel, Geburtsdatum,
- Adresse und weitere Kontaktdaten,
- Staatsangehörigkeit,
- Aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl, Besitzart der Aktie, Aktionärsnummer),
- Zugangsdaten zum InvestorPortal,
- Anmeldedaten,

- Abgerufene bzw. angefragte Daten,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war,
- Typ des verwendeten Webbrowsers und des verwendeten Betriebssystems,
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- IP-Adresse
- Sonstige Daten, die im Rahmen der Durchführung der Hauptversammlung anfallen (z.B. Informationen zu Anträgen, Fragen, Vollmachterteilungen, Wahlvorschlägen und sonstigen Verlangen von Aktionären oder ihren Bevollmächtigten, die in Bezug auf die Hauptversammlung eingereicht werden, sowie zu Ihrem Abstimmverhalten).

Zudem verarbeiten wir den Namen und die Kontaktdaten des vom Aktionär gegebenenfalls bevollmächtigten Vertreters.

Sofern Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zusätzlich diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Beantwortung des jeweiligen Anliegens erforderlich sind, wie z. B. die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer.

Gegebenenfalls übermittelt Ihr Browser diese Daten automatisch an uns, wenn Sie unsere Website besuchen.

Quellen von personenbezogenen Daten

Wir bzw. die von uns beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre entweder von den Aktionären selbst, oder von den depotführenden Banken der Aktionäre, die diese mit der Verwahrung unserer Aktien beauftragt haben.

Wenn Sie als Bevollmächtigter eines Aktionärs auftreten, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von dem Aktionär, der Ihnen die Vollmacht erteilt hat, oder direkt von Ihnen, sofern Ihr Verhalten in der Hauptversammlung betroffen ist.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten von Aktionären und deren Bevollmächtigten unter Beachtung der Vorschriften der DSGVO, des BDSG, des Aktiengesetzes (AktG) sowie weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die virtuelle Hauptversammlung vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten und um unsere in diesem Zusammenhang bestehenden gesetzlichen Pflichten gegenüber Aktionären und ihren Bevollmächtigten zu erfüllen, insbesondere um

- die Anmeldung zur Hauptversammlung und die Teilnahme von Aktionären und Bevollmächtigten abzuwickeln (z.B. Identitätsprüfung, Prüfung der Teilnahmeberechtigung, Versand von Einladungen und Zugangsdaten, Erstellung des Teilnehmersverzeichnis und Bereithalten zur Einsichtnahme, Versand von Stimmrechtskarten) und
- den Aktionären und Bevollmächtigten die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung (einschließlich Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen und Ausübung von Stimm-, Antrags-, Stellungnahme-, Rede- und Auskunftsrechten sowie des Rechts zum Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung in der jeweils in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Weise) zu ermöglichen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung der virtuellen Hauptversammlung erforderlich. Wenn uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, können wir Ihnen keine Teilnahme an der Hauptversammlung ermöglichen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit unseren aktienrechtlichen Verpflichtungen nach §§ 67e, 118 ff. AktG.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten außerdem, um unserer gesetzlichen Pflicht zur Führung des Aktienregisters nachzukommen. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung unserer aktienrechtlichen Verpflichtung nach § 67 AktG erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Ergänzend erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. So sind wir etwa dazu verpflichtet, die Vollmachtserklärung bei der Bevollmächtigung des von uns für die Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreters nachprüfbar festzuhalten und drei Jahre zugriffsgeschützt aufzubewahren. Auch in diesen Fällen bildet Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den jeweiligen gesetzlichen Regelungen die maßgebliche Rechtsgrundlage.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch bei der Nutzung des InvestorPortals, um eine technische Auslieferung der Webseite an Ihren Rechner und damit die Organisation und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung zu ermöglichen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO. Im InvestorPortal werden zudem Cookies verwendet, die für den Betrieb des InvestorPortals technisch erforderlich sind. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG).

Im Übrigen stützen wir die Datenverarbeitung auf unsere berechtigten Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zweckdienlich ist zur

Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung. Insoweit ist eine Bereitstellung personenbezogener Daten gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben.

Kategorien von Empfängern von Daten

Dienstleister der Hapag-Lloyd AG, welche zum Zwecke der Durchführung der Hauptversammlung beauftragt werden, erhalten von der Hapag-Lloyd AG nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind, und verarbeiten die Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der Gesellschaft (z.B. Computershare oder ADEUS Aktienregister Service-GmbH, Königinstraße 28, 80802 München zur Führung eines Aktienregisters). Alle unsere Mitarbeiter und alle Mitarbeiter von externen Dienstleistern, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln.

Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der virtuellen Hauptversammlung können Ihre personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen gegenüber anderen Aktionären oder ihren Bevollmächtigten sowie Intermediären und Aktionärsvereinigungen offengelegt werden (z.B. durch Gewährung der Einsichtnahme in das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis, bei der Ausübung von Aktionärsrechten oder Äußerungen im Rahmen der Hauptversammlung). Darüber hinaus kann es auch zur Veröffentlichung der von Ihnen gestellten veröffentlichungspflichtigen Anträge oder sonstigen Verlangen auf der Homepage der Gesellschaft kommen.

Schließlich kann uns die Verpflichtung treffen, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zu übermitteln, wie etwa bei der Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach den Bestimmungen des Wertpapierhandelsgesetzes, oder an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. an Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden).

Im Zusammenhang mit der Hauptversammlung übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise auch an unsere Rechtsberater, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (z.B. um die Hauptversammlung im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Vorschriften zu veranstalten und uns dazu extern beraten zu lassen).

Rechtsgrundlage ist in den Fällen, in denen eine Verpflichtung zur Veröffentlichung oder Übermittlung der personenbezogenen Daten besteht, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO i.V.m. der jeweiligen gesetzlichen Vorschrift. Soweit keine gesetzliche Pflicht zur Veröffentlichung oder Übermittlung besteht, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigte Interessen) die Rechtsgrundlage hierfür.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich in Ländern verarbeitet, die der Europäischen Union (EU) und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehören. Soweit Aktionäre aus Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR stammen (Drittstaaten), werden wir auch diesen Aktionären Informationen zukommen lassen. Diese Aktionäre bzw. ihre Bevollmächtigten werden von dort auch Zugriff auf das InvestorPortal haben. Sollten in diesen Mitteilungen auch personenbezogene Daten enthalten sein (z.B. Anträge zu Hauptversammlungen unter Nennung des Namens des Antragstellers), werden diese Daten damit auch in Drittstaaten übermittelt. In Drittstaaten finden die Regelungen der DSGVO keine unmittelbare Anwendung. Soweit kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, kann in diesen Drittstaaten ein geringeres Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten bestehen. Eine Übermittlung ist dennoch erforderlich, um alle Aktionäre gleichermaßen zu informieren, da wir Aktionäre aus Drittstaaten nicht von unserer gesetzlichen Informationspflicht gegenüber Aktionären ausnehmen dürfen. Mit der Übermittlung erfüllen wir daher unsere gesetzlichen Verpflichtungen gegenüber Aktionären. Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist Art. 49 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Speicherdauer und Löschung der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die obengenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit nicht gesetzliche Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten (z. B. nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) uns zu einer weiteren Speicherung der Daten verpflichten. Darüber hinaus bewahren wir Daten auf, wenn andere Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen, etwa wenn das im Zusammenhang mit Ansprüchen, die gegen oder durch unser Unternehmen geltend gemacht werden, oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist. Bitte wenden Sie sich bei spezifischen Fragen zur Speicherdauer an die Investor Relations Abteilung unter:

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Investor Relations
z.Hd. Alexander Drews
Ballindamm 25
20095 Hamburg
E-Mail: ir@hlag.com

Rechte von Betroffenen

Aktionäre und ihre Bevollmächtigten haben als Betroffene – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – das Recht,

- Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),

- die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO), sowie
- die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und zudem diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO).

Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft oder eines Dritten verarbeiten, sind Sie dazu berechtigt, dieser Verarbeitung zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. In diesem Fall werden wir die Verarbeitung beenden, sofern uns nicht der Nachweis gelingt, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die vorstehenden Rechte können Sie gegenüber der Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft unentgeltlich über die E-Mail-Adresse dataprotection@hlag.com oder über die folgenden Kontaktdaten geltend machen:

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
- Vorstand -
z.Hd. Alexander Drews
Ballindamm 25
20095 Hamburg
E-Mail: ir@hlag.com

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO zu. Unter anderem können Sie sich an die für die Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft zuständige Aufsichtsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg wenden: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 42854-4040, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de.

Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft

Corporate Data Protection (Datenschutzbeauftragter)
z.Hd. Steffen Wischmeyer
Ballindamm 25
20095 Hamburg
E-Mail: dataprotection@hlag.com

-- Ende des Informationsblattes --